

ZU GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2022

James Kimani Kairu

aus Eldoret | Kenia



Wenn aus Nachbarn Feinde werden

„Ganz Kenia fragt sich: Was ist denn hier los?“ So beschreibt James Kimani Kairu die Lage in seiner Diözese Eldoret. Als junger Priester war er im Kerio-Tal im Einsatz, das berüchtigt ist für die gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Völkern. „Ich bin damals mehrfach um mein Leben gerannt“, sagt Fr. James. Das Grundproblem sei die Fixierung auf den Besitz von Land, sagt er. „Wenn du in Kenia kein Land hast, bist du ein Nie-

mand.“ Für Land wird bestochen, betrogen, getötet, und die Spirale aus Gewalt und Gegengewalt setzt sich schier endlos fort. Was kann man tun?

„Am liebsten würden die Leute vergessen, was geschehen ist. Aber das geht nicht, weil das, was passiert ist, nicht aufgearbeitet wurde“, sagt Fr. James Kimani. Deshalb kommt der Kirche eine wichtige Vermittlerrolle zu, sowohl bei der Aufarbeitung der Vergangenheit als auch beim Versuch, in der Zukunft weitere Gewalt zu verhindern.

Der Priester hat in der eigenen Familie miterlebt, was es bedeutet, wenn aus Nachbarn plötzlich Feinde werden. Nach den umstrittenen Wahlen von 2007/2008 kam es zu Unruhen. „Ganz Eldoret war betroffen. Unsere Stadt war der Hotspot der Ausschreitungen“, sagt er. Er war in dem Jahr in Kanada. Aber seine Mutter war in Eldoret. Das Haus, in dem sie heute noch lebt, blieb als eines der wenigen verschont. Knapp überlebte sie, nachdem sie mit vielen anderen in der Kathedrale von Eldoret Zuflucht gefunden hatte.

James Kimani Kairu ist ein enger Mitarbeiter des Bischofs Dominic Kimengich. Gemeinsam versuchen sie, Programme für Frieden und Versöhnung voranzubringen.



Fotos: Jörg Böhling



**Monat der Weltmission 2022
Beispielland Kenia**

**Ich will Euch Zukunft und
Hoffnung geben.**

Jer 29,11




**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Dr. Michael Krischer
Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München
Tel. +49 (0)89 51 62-247
m.krischer@missio.de

www.missio.com

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

